

Die Ursache von so vielen augenblicklichen Todesfällen.

Es existiert eine Krankheit in diesem Lande, die sehr gefährlich ist wegen ihrer plötzlichen Art. Diese plötzlichen Todesfälle sind ihr zuzuschreiben — Herzkrankheit, Lungenentzündung, Herzfehler oder Schlaganfall ist oft das Resultat dieser Krankheit. Man merkt keine Krankheit, bis sie weiter entwickelt, so erreicht das vergiftete Blut der Nieren weitere innere Organe an, wodurch Placentararterien entzündet werden, die die Nieren versorgen und verschleimen nach und nach, Niere für Niere, gänzlich. Nierenleiden sind fast immer auf trante Nieren zurückzuführen und eine Heilung kann am schnellsten erzielt werden, wenn man die Nieren wieder in einem gesunden Zustande versetzt. Können Sie ein solches Mittel besorgen? Sie brauchen keinen Arzt, wenn Sie Dr. Kilmer's Nierenreinigungsmittel, das größte Heilmittel für die Nieren, Leber und Blase, einnehmen.

Sie lindert die Unfähigkeit des Wasser einzuführen, sowie das brennende Gefühl beim Wassertrinken, und vermindert das unangenehme Brennen des Tages über und während der Nacht. Der milde und sicherer wirkende Effekt der Pflanzwurzel wird schnell erkannt. Sie ist weit voran im Erfolge wunderbarer Heilungen in den schwierigsten Fällen.

Samenurzel ist angenehm einnehmend und wirkt in allen Apotheken zu 50 Cent und einem Dollar die Flasche verkauft. Sie können eine Probeflasche dieser wunderbaren, neuen Entdeckung, sowie ein Büchlein, worin Alles erklärt wird, sofort frei zugeschickt bekommen. Man schreibe an Dr. Kilmer & Co., Birmingham, N. Y. Wenn Sie schreiben, erwähnen Sie, daß Sie diese gesunde Pflanze in diesem Blatte gelesen haben. Beachten Sie keinen Irrtum, merken Sie sich den Namen Samenurzel, Dr. Kilmer's Nierenreinigungsmittel, sowie die Adresse Birmingham, N. Y., welche an jeder Flasche angebracht ist.

Ein Seepolyp von 10 Fuß 6 Zoll, welcher in Tooradin, Victoria, gefangen wurde, umwidelte mit einem Arm den Fuß eines seiner Jäger so fest, daß der Arm durchschnitten werden mußte, um den Mann zu befreien.

Eines der werthvollsten Erinnerungszeichen des berühmten Jägers Daniel Boone ist sein Pulverhorn, welches jetzt im Besitz eines Charles S. Shanks in Clayville, Ind., ist. Das Horn hat sich in der Familie vererbt und seine Echtheit ist wohlverbürgt.

Probe Katarakt-Operationen werden auf Eruchen frei von Dr. Shoop, Racine, Wis. verhandelt. Diese Proben beweisen den Nutzen, ohne Kosten, den großen Werth dieser wissenschaftlichen Medizin, die allen haben Apothekern als Dr. Shoop's Katarakt Remedy bekannt ist. Verkauf durch Theo. Jessen.

Die „Japs“ haben etwas gelernt. Die Japaner im ganzen nördlichen Theile des San Joaquin County, Kal., haben eine Art von Union geschlossen und haben die Weingärtner gezwungen, ihnen anstatt \$1.75 von jetzt ab \$2.50 für das Pflücken der Trauben per Tag zu zahlen. Die Weingärtner weigerten sich zuerst entschieden, diesen Preis zu zahlen, aber wenn sie nicht ihre Trauben hängen lassen wollten, mußten sie zuletzt in den sauren Apfel beißen und haben gezahlt.

Um eine Erkältung schnell zu heilen, holen Sie sich von Ihrem Apotheker einige kleine Gans Erkältung-Tabletten, Pneumonia genannt. Apotheker überall verkaufen jetzt Pneumonia, denn sie sind nicht nur unschädlich, sondern auch sicher und prompt. Pneumonia enthält kein Chinin, kein Abführmittel, nichts Schärftes oder Schmutzigen. „Pneumonia“ gewonnen verdrängt Pneumonia Pneumonia, Grippe u. s. w. Daher der Name Pneumonia. Gut für schwache Kinder. 48 Centen 25 Cent. Probebestellen 5 Cent. Verkauf durch Theo. Jessen.

Die erste in Kentucky gebaute, sowie westlich des Alleghenygebirges in Betrieb genommene Eisenbahn, war die Lexington-Ohio-Linie. Sie wurde im Oktober 1831 an der Lexington-Seite begonnen und im Dezember 1835 bei Frankfort beendet. Diese Strecke hatte flache Schienen, welche auf Schwellen aus Stein festgemacht waren.

Die Verührung welche heilt ist die Verührung von Rudens Arnica Salbe. Es ist die glücklichste Verbindung von Arnicaöl und heilenden Pflanzen, die je zusammengelegt wurde. Innerlich wie alt das Geschwür oder die Wunde ist, diese Salbe tut sie. Für Brandwunden, Verbrühungen, Wunden oder Hämorrhoiden hat sie nicht ihresgleichen Garantie, bei allen Apothekern. 25c.

Die nordische Zeitung der Welt ist das in Godthaab in Grönland in der Estimosprache erscheinende Monatsblatt „Aatoritmit.“ Der evangelische Geistliche Müller, der es herausgibt, ist in einer Person Leiter, Zeichner, Drucker, Briefträger und Kassierer. Das Blatt kostet vierteljährlich eine Eibergans, jährlich einen Seehund.

Gesundheit in der Kanal-Zone. Die hohen Schalter sind eine große Versuchung für unsere jungen Künstler, sich der Masse geübter Arbeiter anzuschließen, die bei der Konstruktion des Panama Kanals nützlich sind. Viele werden jedoch zurückgehalten von der Furcht vor Fieber und Malaria. Es sind die Mücken, — jene die Electric Bitters gebraucht haben, welche dahin gehen ohne diese Furcht, wohl wissend, daß sie gegen malarische Einflüsse wider sind wenn sie Electric Bitters an Hand haben. Kurieren auch Blutvergiftung, Biliosität, Schwäche und alle Wogen, Leber- und Nierenleiden. Garantie, bei allen Apothekern. 50c.

CASTORIA. Trägt die Unter-schrift von *Chas. H. Fletcher*

Haus, Hof und Land

Vorflede zu entfernen. Man reinigt die Flede mit warmem Wasser oder, wenn die Apertur nicht verletzt werden darf, mit verdünntem Spiritus.

Augen der Scheiben. Die Fensterscheiben oder Spiegelgläser wäscht man zuerst mit kaltem Wasser sauber ab und polirt sie dann mit Löschpapier oder einem Fensterleder. Bleiben nach diesem Verfahren noch Flede im Glase, so reibe man dieselben mit Spiritus oder Essig aus.

Kalte Reispfeife. Mit Milch steifgelochter Reis- oder Grießbrei wird mit Himbeers-, Johannisbeer- oder Kirschschaf gut vermischt, in eine mit kaltem Wasser ausgefüllte Form gegeben und, falls es weniger einfach sein soll, Makronen dazwischen geschichtet. Beim Anrichten wird die Form gekürzt und dann man die Speise noch mit Makronen und Apfelsinen-Achteln verzieren.

Stoppdecken waschen. Man wäscht sie in lauwarmem Seifenwasser und läßt sie über Nacht in klarem kaltem Wasser stehen. Den anderen Tag ringt man sie aus und hängt sie auf. Die Ecken und Enden müssen öfters ausgerungen werden. Die Decken werden dann öfters mit einem platten Stab geklopft, wodurch die Watte aufquillt, und einigemal während des Trocknens umgewendet, wodurch die leicht entstehenden gelben Wasserstreifen vertrieben werden.

Gegen die Wespenplage. Man fülle Flaschen mit einer stark zuckerhaltigen Flüssigkeit — zwei Drittel der Flaschen bleiben leer — stelle sie im Freien auf und man erzielt damit einen überraschenden Erfolg. Die Wespen fangen sich in den Flaschen zu Tausenden. Stellt man Flaschen in die Nähe eines Wespennestes, so ist bei warmem, trockenem Wetter der Schwarm in ein bis zwei Tagen entweder ganz gefangen oder so geschwächt, daß die Brut in den Waben zu Grunde geht. Außerdem fangen sich noch Hornissen, kleine und größere Schmeißfliegen — Vienen dagegen nicht.

Um vorzügliche Handtische zu bereiten, setzt man die gewordene Milch auf gelindes Feuer, bis sie sich die Käsemasse zusammenzieht, preßt sie durch ein Tuch, Inset sie fest in einen Steintopf, bis die Masse klebrig scheint, was je nach der Witterung nach fünf bis zehn Tagen der Fall ist, doch muß dieselbe in dieser Zeit mehrmals durcharbeitet werden; alsdann vermischt man sie mit feinstem feinstem Salz und Rummel, so daß ein recht pikanter Geschmack erzielt wird, formt die Käsechen, legt sie zum Trocknen auf ein Brett und wendet sie täglich um. Einer Beschleunigung der Reife bedarf es nicht.

Kindernahrung. Alle schweren oder hart gewürzten Speisen wirken schädlich auf die Verdauungsorgane der Kinder und beeinträchtigen ihren Appetit. Den Erwachsenen ist manche Speise und manches Getränk gestattet, die für die Kinder schädlich sein würden. Darum ist es sehr zu vermeiden, wenn Eltern ihre Kinder von allem genießen lassen, was sie selbst essen oder trinken. Es ist auch falsch, wenn man die Kinder solche Dinge auch nur kosten läßt. Erstens sind sie den Kindern unzutraglich, und zweitens fördert diese Nachgiebigkeit der Eltern den Eigensinn, die Begehrlichkeit und Raschhaftigkeit der Kleinen.

Bauerbissen. Ein viertel Pfund Speck schneidet man in seine Würfel und läßt diese mit feingewogenen Zwiebeln in einem Ziegel schmoren. Dann wird 1 1/2 Pfund verbes Rindfleisch geklopft und in grobe Würfel gehackt und zum Speck gegeben. Man gibt Salz und soviel Fleischbrühe oder Wasser hinzu, daß das Fleisch bedeckt ist. Man läßt dann alles so lange dünsten, bis es weich und braun ist. Zuletzt kommt noch eine Prise Rummel hinzu, dann richtet man in Fleischbrühe gelochten Reis auf einer runden Schüssel in gefälligem Kranze an und überstreut ihn mit Parmesanfäse. Endlich gibt man die Bauerbissen mit ihrer Sauce in die Mitte und richtet an.

Mittagschlafkleiner Kinder. Leider ist die Gewohnheit, kleine Kinder, welche am Nachmittag schlafen sollen, angeliebet in ihre Betten zu legen, vielfach verbreitet. In den meisten Fällen liegt die Ursache daran, daß man zu bequem ist, das Kind aus- und anzuziehen. Würde die Mutter, wie schädlich diese Gewohnheit ihrem Viebling ist, so würde sie das Ausziehen gewiß nicht unterlassen. Das Kind, welches in seinen Kleibern geschlafen hat, wacht, vom Schweiß erschöpft und ermattet, auf. Anstatt sich nach dem Schlafe erfrischt zu fühlen, ist es mißlaunig. Die oft nur gelochten, nicht einmal gelösten Wänder und Knöpfe haben während des Schlafes die Unterleibs- und Brustorgane gepreßt, an ihrer freien Bewegung gehindert, das Athmen und die Verdauung erschwert. Deshalb ist es Pflicht der Mütter, die Kinder stets ihrer Kleiber vor dem Zubettgehen zu entkleiden, bezw. dies denjenigen, welchen die Kinder anvertraut sind, anzubefehlen.

Unzeitige Brütluft. Hennen, die eine zu große oder zu frühzeitige Brütluft zeigen, bringt man hieron ab, indem man sie in kaltes Wasser taucht. Dieses Verfahren, dessen Nutzen man übrigens mit Recht anzweifelt, hat außerdem oft genug die schädliche Folge, daß die Hühner danach Rheumatismus bekommen. Besser berührt sich, wenn man die brütluftige Henne in ein leeres Gefäß sperrt, das dann zugedeckt wird. Hier wird sie einer zwei- bis dreitägigen Fastentur unterworfen. Nachher pflegt der Brüttrieb meistens geschwunden zu sein. Selbstverständlich darf das Gefäß nicht so klein sein, daß die Henne sich kaum bewegen kann. Ein Kasten oder Hof ist am besten zu wählen. Schließlich kann man auch die brütluftige Henne mit einem Referdbahn in einen völlig leeren Stall sperren, um ihr die Brütluft zu nehmen. Der Hahn wird die Henne dann ständig beschäftigen und sie bei dem Brüttrieb füttern, bis sie von selbst davon läßt und zu ihrem regelrechten Hennen-Dasein zurückkehrt.

Die Hautbräutigkeit oder der Lederbrand des Rindviehes ist eine Krankheit, welche sich durch ein trodenes, rauhes und glanzloses Haar, sowie durch eine fest anliegende, harte Haut kennzeichnet. Verdauungsstörungen, Absonderung schlechter Milch und Abzehrung sind die ferneren Kennzeichen dieser Krankheit. Ist ein davon befallenes Thier schon heruntergekommen, so ist seine Schlachtung jeder anderen Behandlung vorzuziehen. Will man jedoch Thiere, welche sich in einem guten Ernährungszustande befinden, heilen, so ist ein warmer, trockener Stall, leicht verdauliches, gutes Futter und sorgfältige Pflege unbedingt erforderlich. Die Haut wäscht man mit stark verdünnter Aschenlauge oder Essig und bedeckt alsdann die Thiere. Auch Einreibungen mit einer Mischung von einem Theil Terpentinöl und vier Theilen Baumöl sind zweckmäßig. Da diese Krankheit in den meisten Fällen mit Verdunst verbunden ist, so gibt man auch noch Mittel gegen Verdunst.

Knochenbrüche beim Geflügel. Es kommt zuweilen auch vor, daß bei Hühnern der Knochen eines Laufes bricht. Solche Knochenbrüche heilen beim Geflügel meist ziemlich schnell, wenn rechtzeitig Bandagen angelegt werden. Vor allen Dingen muß der Knochen gut eingereicht werden, da im anderen Falle das Bein eine häßlich verkrüppelte Form erhält. Die Bandage muß möglichst leicht sein; passendes Material sind schwache Holzspäne oder Gänsefüße, welche den Flügelstern entnommen und in genügend lange Stücke geschnitten werden. Man legt letztere in heißes Wasser, bis sie weich werden, schneidet sie auf der einen Seite der Länge nach auf und legt sie der Länge nach um den Fuß. Zur Befestigung bindet man einen schwachen Faden darum. Zwei Federtiele genügen zu einer Bandage.

Das Weiden der Pferde hat entweder seine Ursache in einer angeborenen Wörsartigkeit, oder es ist die Folge überreicher Nahrung und Exzessen des Stallpersonals. Als Schutzmittel gegen das Weiden dient der Maulkorb. Als Heilmittel gelten folgende: Ein haselnußgroßes Stück Kupfervitriol wird in 1 bis 1 1/2 Quart Wasser aufgelöst, dazu soviel Salmiakgeist gethan, bis die Flüssigkeit klar ist. Mit dieser Flüssigkeit tränkt man einen saugfähigen Schwamm und steckt diesen auf einen Stod mit scharfer Spitze, so daß der Schwamm leicht abgeht. Sobald das Pferd Nieme macht, zu beißen, fährt man mit dem Stode in den Knochen, zieht ihn aber schnell zurück, so daß der Schwamm in den Maule fest bleibt. Auch rohes Fleisch, welches den Pferden sehr zuwider ist, soll ein gutes Mittel gegen das Weiden sein.

Den Zuchtchweinen muß hauptsächlich stickstoffreiches Futter, wie Magermilch, Gerste, Delfuchen etc., gegeben werden, und darf eine einseitige Fütterung nicht vorkommen; denn nur kräftige, gut genährte Zuchtthiere können auch vollkommen entwickelte Junge werfen und säugen, sie gewähren uns durch die Mehrausgabe für Futter eine gewinnbringende Nachzucht. Gleichzeitig muß den Sauen die nötige Bewegung verschafft werden, um den Ansaug von Fett zu verhindern. Man läßt sie am besten in einem eingezäunten Hof oder, wenn kein Schaden zu befürchten ist, auf Wiesen in der Nähe des Hauses tummeln.

Kennzeichen gesunder Schafe. Bei gesunden Schafen müssen die Augen klar und lebhaft sein. Die Schleimhäute der Augen sollen nicht weißlich, sondern bläulichroth erscheinen. Fleische und wässrige Schleimhäute lassen auf Wassersucht, Häule u. s. w. schließen. Ein schlechtes Zeichen ist es auch, wenn die Haut sehr bläß ist und man die Wolle leicht ausziehen kann. Gesunde Schafe haben eine rötlichweiß schimmernde Haut. Fehlt der Wollglanz, und hat diese einen üblen Geruch, so ist dies auch ein schlechtes Zeichen für die Gesundheit der Thiere.

Die Abmagerung bei Lauben entsteht theils daher, wenn dieselben an Wassermangel leiden, theils aus dem Etel an unreinem Wasser, welches ihnen der Dürst eingegeben hat.



Zwei bilden eine Gesellschaft, drei ein Gedränge — wenn nicht ein Extra-Paket vorhanden wäre von

Zu Zu
GINGER SNAP

Uch! Sind die aber gut!
5c

NATIONAL BISCUIT COMPANY

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Hat ein allgemeines Bankgeschäft. Wachst durch Dividenden

Kapital \$100,000; Ueberfluß \$100,000

S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassier. S. D. Ross, Kassier.

FORGET ALL THE OTHER DAYS

BUT REMEMBER THESE TEN

1907-SEPTEMBER-1907						
SUN.	MON.	TUES.	WED.	THURS.	FRI.	SAT.
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

1907-OCTOBER-1907						
SUN.	MON.	TUES.	WED.	THURS.	FRI.	SAT.

ESPECIALLY THESE FOUR 1 2 3 4 5

Comic Automobile Parade - TUESDAY NIGHT, OCT. 1.
Grand Electrical Parade - WEDNESDAY NIGHT, OCT. 2.
Ladies Float Parade - THURSDAY AFTERNOON, OCT. 3.
Coronation and Grand Ball - FRIDAY NIGHT, OCT. 4.

AK-SAR-BEN CARNIVAL DAYS AT OMAHA

Hochherziges Anerkennen.

In der vielumstrittenen Frage der Verantwortlichkeit der Aerzte liegt eine höchst interessante Initiative eines feinsinnigen Pariser Namens Soller vor, der das Unglück hatte, durch das Verschulden oder die Unwissenheit der Aerzte seine Frau, die er abgöttisch liebte, zu verlieren. Herr Soller will sein ganzes sehr beträchtliches Vermögen seiner neuen Lebensaufgabe widmen, die Kranken, namentlich die Unbemittelten, die in den Hospitälern untergebracht werden, bevor zu schülen, daß sie von den Hospitalärzten nur als Versuchsthiere und Studienobjekte verwendet werden. Zu diesem Zwecke stellt er der Pariser Armenverwaltung schriftlich vorläufig 1,000,000 Francs und im Nothfalle noch mehr, bis zu 9,000,000 Francs, unter der Bedingung zur Verfügung, daß sie eine Kontrolle für die Thätigkeit der Aerzte und Chirurgen der Pariser Hospitäler schaffe. Diese Kontrolle dürfte aber nicht von Aerzten, sondern von bewährten Gelehrten ausgeübt werden. Was Herr Soller in seiner Absicht, diese Kontrolle zu schaffen, bestärkte, war die Erfahrung, die eine sehr reiche Dame zu verzeichnen hatte. Diese wollte sich mit einem neuen Serum behandeln lassen, wurde aber von dem behandelnden Arzte bedeuert, sich noch einige Zeit zu gedulden. Nach 14 Tagen rief er der Patientin endgiltig von dem Serum ab, weil die Versuche, die er in der Zwischenzeit an Kranken seines Hospitaldienstes vorgenommen, ungünstig verlaufen waren. Es ist indeß noch keineswegs ausgemacht, daß das Projekt des unglücklichen Millionärs auch verwirklicht wird.

Die Wannen aus Glas sind jetzt vielfach in Gebrauch. Sie sind billiger und gesünder als die noch empfohlenen Porzellanwannen, die als sehr widerstandsfähig erprobt wurden, werden jetzt in Deutschland von einer mit 500,000 Mark Kapital gegründeten Gesellschaft hergestellt.

Gläserne Telegraphenstationen mit Drahtanlage, die als sehr widerstandsfähig erprobt wurden, werden jetzt in Deutschland von einer mit 500,000 Mark Kapital gegründeten Gesellschaft hergestellt.

An Weich- und Hartstoffen sind im Jahre 1906 in Pennsylvania insgesamt 201,672,499 Tonnen zu Tage gefördert worden. Der Werth der Kohlen belief sich auf annähernd \$600,000,000.

Für Versicherung und Grundeigentum

.....lebet.....

CHAS ROSE

Agent für die „Union“ Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania“ von Omaha. Office über der First National Bank.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,
Arzt = Augenarzt,
Brillen eine Spezialität.
Office im Thummel Gebäude.

Grand Marble Works

I. T. PAINE & CO.
Monumente = Grabsteine
aus Marmor und Granit,
sowie Grab-Anzünnungen.

falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen.
Unsere Preise sind die niedrigsten.
Scht uns und spart Geld.

Dr. Henry D. Boyden

Oftal-Chirurg der Chicago, Burlington & Quincy Bahn.
Unterleuchungsarzt für das Ver. Staaten-Kontingebureau.
Arzt und Zahnarzt, Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Department, St. Francis Hospital.
Chirurgie und Frauenkrankheiten.
Brillen genau angepaßt.
Office: Ecke Pine und 3te Straße.
Wohnung: 121 Ost 2te Straße.
Grand Island, Nebraska.

Richard Ebbitt, M. D. C. B. S.

Thierarzt.
Hospital 412 westl. 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede.
Bell Phone Black 501. Grand Island, Neb.
Independent 233

ERNST GUMPRECHT

Contractor und Zimmermeister

Vaullichkeiten aller Art im Contract und zur besten Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführt.

Alle Bauten groß und klein.
Aufträge bitte gest. in Dehnke's Eisenwaarenhandlung zu lassen.

Eine Abtheilung schwedischer Polizisten, aus einem Inspektor, einem Sergeanten, zwei Geheimpolizisten und 12 Polizeibauern bestehend, wurde von dem Stockholmer Polizei-Kommissar nach London geschickt, um das englische Postverfahren nach allen Seiten zu studieren.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*